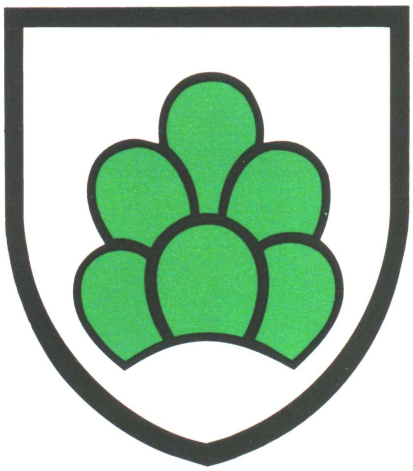


EINWOHNER-GEMEINDE 4917 MELCHNAU

ORIENTIERUNGSSCHRIFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM:

Montag, 02. Juni 2025

20.00 UHR, MEHRZWECKHALLE (Turnhalle)

Bürgerinnen und Bürger, die beim Lesen der kleinen Schrift Mühe bekunden, können in der Gemeindeverwaltung ein Exemplar in Format A4 (also doppelt so gross) beziehen.

Inhaltsverzeichnis und Traktandenliste:

Traktandum 1:
Genehmigung der Jahresrechnung 2024 *Seiten 3 - 16*

Traktandum 2:
Bewilligung eines Kredites von Fr. 680'000.00 für den Ersatz der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente Messsysteme, Smart Meter *Seiten 16 - 21*

Traktandum 3:
Neubau Trafostation Bäumligen (Ersatz Stangentrafo), Verkabelung im bestehenden Rohrblock bis zur Trafostation Linde, Abbruch der Freileitung; Bewilligung eines Kredites von Fr. 280'000.00 *Seiten 21 - 22*

Traktandum 4:
Personalreglement vom 04.06.2018; Änderungen betreffend Leistungsbeurteilung *Seiten 23 - 24*

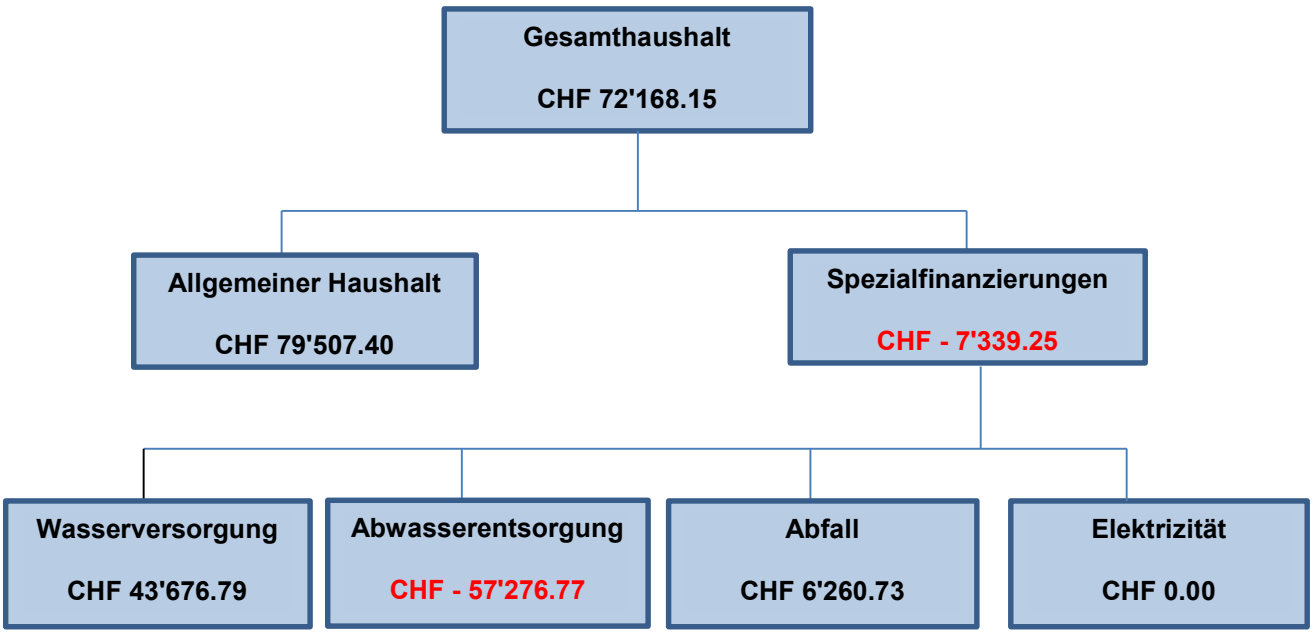
Traktandum 5:
Aufhebung des Übergangsreglements über die Errichtung eines Fonds für die Abwasseranlage vom 01.07.1974 *Seite 24*

Traktandum 6:
Orientierungen und Verschiedenes *Seite 24*

Traktandum 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Berichterstattung

Ergebnisse
Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis von der Gemeindeversammlung genehmigt werden (siehe untenstehende Grafik).



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 72'168.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 80'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 152'668.15.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)
Im Allgemeinen Haushalt wird ein Ertragsüberschuss von CHF 79'507.40 ausgewiesen. Dies nach der Einlage der zusätzlichen Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven (Bestandteil vom Eigenkapital) von CHF 471'334.70 (budgetiert war lediglich eine Einlage von CHF 121'800.00).

Hier war aufgrund der budgetierten zusätzlichen Abschreibungen ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis budgetiert.

Die Besserstellung im steuerfinanzierten Teil beträgt CHF 429'042.10.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Aufwand

Personalaufwand (30)
Der Personalaufwand beträgt CHF 38'872.05 mehr als budgetiert. Dies entspricht einer Abweichung von 3.26%. Dies ist auf die Pensenerhöhung in der Tagesschule sowie ausserordentlichen Abgeltungen von Überstunden zurückzuführen.

Sach- und Betriebsaufwand (31)
Der Sach- und Betriebsaufwand mit einem Umsatz von CHF 2'954'675.58 liegt deutlich unter dem Budget. Der Minderaufwand beträgt CHF 424'324.42.
Die budgetierten Beträge wurden im Jahr 2024 wiederum sehr gut eingehalten.

Ordentliche Abschreibungen (33)
Die Abschreibungen auf Investitionen nach HRM2 werden nach Nutzungsdauer und Anlagekategorie getätigt. Die planmässigen Abschreibungen 2024 betragen CHF 121'900.10. Im Budget vorgesehen waren Abschreibungen von CHF 165'800.00.
Es konnten noch nicht alle Projekte wie angedacht abgeschlossen werden.

Finanzaufwand (34)
Der Finanzaufwand von CHF 81'038.65 ist über dem Budget, da die Zinssätze für interne Verrechnungen nach oben korrigiert wurden.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)
Die Einlagen liegen mit total CHF 256'100.60 im Rahmen des budgetierten Betrages.

Transferaufwand (36)
Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 3'510'701.23. Hier wurde das Budget 2024 um CHF 293'301.23 überschritten. Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Zahlungen an kantonale Stellen wie Lehrerbesoldungen, Lastenverteiler Sozialhilfe, EL, Beitrag an den öffentlichen Verkehr sowie den Betriebsbeitrag an die ARA Murg sowie die Abführung des Ertragsüberschusses aus der SF Strom.

Ausserordentlicher Aufwand (38)
Im Ausserordentlichen Aufwand sind die zusätzlichen Abschreibungen (CHF 471'334.70) verbucht. Im Rechnungsjahr 2024 muss ein Teil des Ertragsüberschusses aus dem allgemeinen Haushalt in die finanzpolitischen

Reserven eingelegt werden. im Budget 2024 war eine Einlage von CHF 121'800.00 vorgesehen.

Interne Verrechnungen (39)
Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 106’800.00 um CHF 5'800.00 tiefer aus als budgetiert. Der Ertrag fällt um denselben Betrag tiefer aus (49).

Ertrag

Fiskalertrag (40)
Die Steuereinnahmen sind im Jahr 2024 wiederum hoch ausgefallen. Im Budget vorgesehen war ein Ertrag von CHF 3'285’600.00. Der effektive Ertrag fiel 418'916.25 höher aus.
Bereits im 2023 war der Steuerertrag deutlich höher als in den Vorjahren ausgefallen.

Regalien und Konzessionen (41)
Der Konzessionsertrag in der Spezialfinanzierung Strom erfolgte im Rahmen vom Budget.

Entgelte (42)
Entgelte sind Benützungs- und Grundgebühren für die Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall und Strom, aber auch Schulgelder, Wehrdienstersatzabgaben und Rückerstattungen.
Die Entgelte von CHF 3'577'146.64 liegen leicht über dem Budgetbetrag von CHF 3'509’000.00.

Verschiedene Erträge (43)
Der erzielte Ertrag im Werkhof beläuft sich auf CHF 5'965.90.

Finanzertrag (44)
Der Finanzertrag von Total CHF 180'083.75 ist um CHF 74'483.75 höher als budgetiert. Dies ist auf die höheren Zinssätze für interne Verrechnungen zurück zu führen.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)
Im Jahr 2024 wurden CHF 2'441.35 aus dem Grabfonds entnommen.

Transferertrag (46)
Der Transferertrag von CHF 1'099'996.55 liegt um CHF 108'203.45 unter dem Budget. Aus dem Finanz- und Lastenausgleich wurde weniger ausbezahlt als in den Vorjahren.

Ausserordentlicher Ertrag (48)
Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist im Jahr 2024 gleich hoch wie im Vorjahr und entspricht dem Budget.

Interne Verrechnungen (49)
Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 106’800.00 um CHF 5'800.00 tiefer aus als budgetiert. Der Aufwand fällt um denselben Betrag tiefer aus (39).

Nachkredite
In der Nachkredittabelle sind nur Nachkredite grösser CHF 4‘000.00 aufgeführt.

Total Nachkredite:	CHF	1'192'332.54
davon:		
gebunden	CHF	884'616.86
GR Kompetenz	CHF	130'266.90
von GV zu beschliessen	CHF	177'448.78

Jahresergebnis nach Ressort

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2024 Aufwand	 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2023 Aufwand	 Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**720'700.23**	**179'517.85**	**715'400.00**	**176'000.00**	**704'253.84**	**179'855.00**
	Netto 31.12.		541'182.38		539'400.00		524'398.84
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**193'073.11**	**134'193.70**	**200'100.00**	**123'000.00**	**199'446.32**	**124'513.80**
	Netto 31.12.		58'879.41		77'100.00		74'932.52
2	**Bildung**	**1'893'052.85**	**488'386.50**	**1'797'900.00**	**476'800.00**	**1'726'648.97**	**418'999.95**
	Netto 31.12.		1'404'666.35		1'321'100.00		1'307'649.02
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**77'369.80**		**85'000.00**		**76'927.30**	
	Netto 31.12.		77'369.80		85'000.00		76'927.30
4	**Gesundheit**	**9'385.40**		**8'600.00**		**8'426.95**	
	Netto 31.12.		9'385.40		8'600.00		8'426.95
5	**Soziale Sicherheit**	**1'217'992.20**	**7'313.20**	**1'221'700.00**	**7'200.00**	**1'184'314.25**	**9'988.55**
	Netto 31.12.		1'210'679.00		1'214'500.00		1'174'325.70
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**581'262.34**	**59'947.45**	**621'300.00**	**62'800.00**	**573'138.33**	**91'714.85**
	Netto 31.12.		521'314.89		558'500.00		481'423.48
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'048'577.43**	**936'630.18**	**1'093'100.00**	**970'800.00**	**1'070'376.31**	**993'954.31**
	Netto 31.12.		111'947.25		122'300.00		76'422.00
8	**Volkswirtschaft**	**2'177'608.40**	**2'171'426.05**	**2'262'300.00**	**2'253'600.00**	**1'782'859.07**	**1'775'933.82**
	Netto 31.12.		6'182.35		8'700.00		6'925.25
9	**Finanzen und Steuern**	**942'746.07**	**4'884'352.90**	**452'600.00**	**4'387'800.00**	**1'200'633.23**	**4'932'064.29**
	Netto 31.12.	3'941'606.83		3'935'200.00		3'731'431.06	
	Total	**8'861'767.83**	**8'861'767.83**	**8'458'000.00**	**8'458'000.00**	**8'527'024.57**	**8'527'024.57**
	Gesamttotal	**8'861'767.83**	**8'861'767.83**	**8'458'000.00**	**8'458'000.00**	**8'527'024.57**	**8'527'024.57**

Kommentar zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	720'700.23	179'517.85	715'400.00	176'000.00	704'253.84	179'855.00
Nettoergebnis		541'182.38		539'400.00		524'398.84

In der allgemeinen Verwaltung ist der Jahresabschluss im Rahmen des Budgets.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	193'073.11	134'193.70	200'100.00	123'000.00	199'446.32	124'513.80
Nettoergebnis		58'879.41		77'100.00		74'932.52

1400 Rechtswesen — Die Auslagen im Bauwesen sind unter dem Budget ausgefallen, die Einnahmen jedoch etwas höher. Dies führte zum besseren Ergebnis.

2 Bildung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'893'052.85	488'386.50	1'797'900.00	476'800.00	1'726'648.97	418'999.95
Nettoergebnis		1'404'666.35		1'321'100.00		1'307'649.02

2110 Kindergarten — Die Lehrerbesoldung auf der Kindergartenstufe ist höher ausgefallen.

2120 Primarstufe — Die Lehrerbesoldung auf der Primarstufe ist ebenfalls höher ausgefallen.

2130 Sekundarstufe — deutlich weniger Einnahmen durch auswärtige Schüler

2180 Mittagstisch — Lohnkosten aufgrund Stellenprozenterhöhungen angestiegen. Die Einnahmen (Elterngebühren und Kantonsbeitrag) sind dank mehr Betreuungs-modulen deutlich höher.

3 Kultur, Sport, Freizeit

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	77'369.80	0.00	85'000.00	0.00	76'927.30	0.00
Nettoergebnis		77'369.80		85'000.00		76'927.30

Keine Bemerkungen, das Budget wurde gut eingehalten.

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	9'385.40	0.00	8'600.00	0.00	8'426.95	0.00
Nettoergebnis		9'385.40		8'600.00		8'426.95

Keine Bemerkungen, das Budget wurde gut eingehalten.

5 Soziale Wohlfahrt

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'217'992.20	7'313.20	1'221'700.00	7'200.00	1'184'314.25	9'988.55
Nettoergebnis		1'210'679.00		1'214'500.00		1'174'325.70

5320	Ergänzungs-leistungen	Der Lastenausgleich für die Ergänzungsleistungen ist teurer geworden: Budget: CHF 332'700.00 Rechnung CHF 343'807.00
5751	Kinder-Betreuung	Lastenausgleich für KiBon-Betreuungsgutscheine wird neu verbucht, daher deutlicher Minderaufwand.
5799	Sozialhilfe	Lastenausgleich: Rechnung: CHF 812'064.24 Budget: CHF 770'000.00

6 Verkehr

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	581'262.34	59'947.45	621'300.00	62'800.00	573'138.33	91'714.85
Nettoergebnis		521'314.89		558'500.00		481'423.48

6150	Strassen	Tieferer Lohnaufwand, da ein Mitarbeiter im Werkhof länger ausgefallen war. Ebenfalls ist das Budget für Kies, Salz, Benzin etc. nicht ausgeschöpft worden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'048'577.43	936'630.18	1'093'100.00	970'800.00	1'070'376.31	993'954.31
Nettoergebnis		111'947.25		122'300.00		76'422.00

7101	Wasser-versorgung	Ertragsüberschuss von CHF 43'676.79 (Budget CHF – 16'700.00). Die Unterhaltsarbeiten an den Reservoiren und Pumpstationen waren tief.

7201 Abwasser

Aufwandüberschuss von CHF - 57'276.77 (Budget CHF - 54’500.00).
Die einmaligen Anschlussgebühren sind im Jahr 2024 sehr tief ausgefallen. Dafür sind die Erträge durch die verrechneten Zinsen deutlich höher als in den Vorjahren.

7301 Abfall

Ertragsüberschuss von CHF 6'260.73 (Budget CHF - 9'300.00).
Die Entsorgungskosten für Tierkadaver, Glas, Metall, Papier und Karton waren weniger hoch als in den Vorjahren. Ebenfalls mussten weniger interne Verrechnungen vorgenommen werden.

7410 Gewässerbau

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz-projekt wurden zusätzliche Arbeiten vorgenommen, welche nicht Budgetiert waren.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'177'608.40	2'171'426.05	2'262'300.00	2'253'600.00	1'782'859.07	1'775'933.82
Nettoergebnis		6'182.35		8'700.00		6'925.25

8711 Strom-versorgung

Der Ertragsüberschuss von CHF 399'248.78 wird vollumfänglich in den Steuerhaushalt überführt. Budgetiert war eine Ablieferung von 221'800.00. Beim Stromankauf durch die IB Langenthal AG konnte extrem viel eingespart werden. Man hat deutlich höhere Einkaufspreise erwartet.

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	942'746.07	4'884'352.90	452'600.00	4'387'800.00	1'200'633.23	4'932'064.29
Nettoergebnis	3'941'606.83		3'935'200.00		3'731'431.06	

9100 Steuern

<u>Natürliche Personen:</u>
Die Einkommens- und Vermögenssteuern NP von CHF 3'014'746.50 sind ähnlich hoch ausgefallen wie im Rekordjahr 2023. Die Einnahmen sind CHF 314'246.50 über dem Budget 2024.

Juristische Personen:
Die Steuereinnahmen JP von total CHF 32'949.85 sind leider eingebrochen und liegen um CHF 47'550.15 unter dem Budget 2024.

9101 Sondersteuern — Die Steuererträge für Grundstückgewinne sowie Sonderveranlagungen sind mit Total CHF 228'774.00 sehr hoch. Budgetiert waren im Jahr 2024 lediglich Erträge von CHF 105'000.00.

9300 FILAG — Die Nettozahlungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 375'952.00. Dies sind CHF 92'348.00 weniger als budgetiert.
Die Einnahmen sind weniger geworden, da die Steuererträge in den letzten Jahren stark zugenommen haben.

Investitionsrechnung

Es wurden Investitionen von CHF 1'966'986.20 getätigt. Vom Kanton erhielten wir Subventionen für das Hochwasserschutzprojekt in der Höhe von CHF 762'883.25.
Somit ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 1'204'102.95 für das Jahr 2024.

		Rechnung 2024		Rechnung 2023	
	Funktion	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	**Öffentliche Sicherheit**	**32'047.05**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
	Netto Aufwand		32'047.05		
2	**Bildung**	**107'534.65**	**0.00**	**174'164.25**	**0.00**
	Netto Aufwand		107'534.65		174'164.25
6	**Verkehr**	**490'270.95**	**0.00**	**37'474.85**	**0.00**
	Netto Aufwand		490'270.95		37'474.85
7	**Umweltschutz**	**895'386.85**	**762'883.25**	**1'388'831.95**	**1'073'539.50**
	Netto Aufwand		132'503.60		315'292.45
8	**Volkswirtschaft**	**441'746.70**	**0.00**	**164'267.65**	**0.00**
	Netto Aufwand		441'746.70		164'267.65
	Total	**1'966'986.20**	**762'883.25**	**1'764'738.70**	**1'073'539.50**
	Netto Aufwand		1'204'102.95		691'199.20

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	43'676.79	- 16’700.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2024	808'647.70	
Bestand Werterhalt per 31.12.2024	1'546'407.25	
Eigenkapital per 31.12.2024	550'208.45	

SF Abwasserbeseitigung	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	- 57'276.77	- 54'500.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2024	56'925.45	
Bestand Werterhalt per 31.12.2024	2'254'439.20	
Eigenkapital per 31.12.2024	36'309.70	

SF Abfall	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	6'260.73	- 9'300.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2024	0.00	
Eigenkapital per 31.12.2024	149'612.36	

SF Elektrizität	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	0.00	0.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2024	1'423'330.23	
Eigenkapital per 31.12.2024	783'739.54	

SF Wasserversorgung
Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 43'676.79 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 16'700.00.

Die Besserstellung begründet sich darin, dass der Unterhalt an den Pumphäusern und Reservoiren nicht so hoch wie angenommen ausgefallen ist.

SF Abwasserentsorgung
Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'276.77 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 54’500.00.

Ab dem Jahr 2025 wird der Beitrag an den ARA-Verband Murg tiefer ausfallen, was die künftigen Rechnungsergebnisse wieder ausgeglichen ausfallen lassen wird.

SF Abfallbeseitigung
Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'260.73 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 9’300.00.

Die internen Verrechnungen sind im Jahr 2024 deutlich tiefer ausgefallen, was zu dem besseren Ergebnis beigetragen hat.

SF Elektrizitätsversorgung
Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst ausgeglichen ab. Der gesamte Ertragsüberschuss von CHF 399'248.78 wird an den Steuerhaushalt abgeliefert. Budgetiert war eine Ablieferung von CHF 221'800.00.

Bilanz

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2024
1	**Aktiven**	**10'947'725.96**	**32'133'730.18**	**30'736'792.56**	**12'344'663.58**
10	***Finanzvermögen***	***6'569'643.95***	***29'970'210.73***	***29'655'475.96***	***6'884'378.72***
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'436'644.25	18'067'375.35	18'015'053.49	2'488'966.11
101	Forderungen	2'298'927.80	11'421'677.67	11'014'789.65	2'705'815.82
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	586'983.32	477'421.31	617'389.12	447'015.51
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	14'494.48		3'243.70	11'250.78
107	Finanzanlagen	306'423.10	3'736.40	5'000.00	305'159.50
108	Sachanlagen FV	926'171.00			926'171.00
14	***Verwaltungsvermögen***	***4'378'082.01***	***2'163'519.45***	***1'081'316.60***	***5'460'284.86***
140	Sachanlagen VV	4'371'078.01	2'163'519.45	1'081'316.60	5'453'280.86
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	7'004.00			7'004.00
2	**Passiven**	**10'947'725.96**	**12'218'661.55**	**10'821'723.93**	**12'344'663.58**
20	***Fremdkapital***	***1'329'904.17***	***10'938'658.65***	***10'288'954.31***	***1'979'608.51***
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'010'493.16	10'352'126.15	10'152'128.51	1'210'490.80
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		500'000.00		500'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	3'749.90	24'944.35	3'749.90	24'944.35
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	315'661.11	61'588.15	133'075.90	244'173.36
29	***Eigenkapital***	***9'617'821.79***	***1'280'002.90***	***532'769.62***	***10'365'055.07***
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'527'209.30	49'937.52	57'276.77	1'519'870.05
293	Vorfinanzierungen	3'588'104.75	233'430.00	2'441.35	3'819'093.40
294	Finanzpolitische Reserve	1'455'186.04	471'334.70		1'926'520.74
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	114'583.48		27'258.22	87'325.26
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'932'738.22	525'300.68	445'793.28	3'012'245.62

Antrag der Exekutive

GENEHMIGUNG:
Gemäss Art. 71 GV (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Melchnau:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 8'732’324
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 8'804’491
	Ertragsüberschuss	CHF 72’167
davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 5'711’194
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 5'790’701
	Ertragsüberschuss	CHF 79’507
	Aufwand Wasserversorgung	CHF 303’288
	Ertrag Wasserversorgung	CHF 346'965
	Ertragsüberschuss	CHF 43’677
	Aufwand Abwasserbeseitigung	CHF 408’536
	Ertrag Abwasserbeseitigung	CHF 351’259
	Aufwandüberschuss	CHF 57’277
	Aufwand Abfall	CHF 139’079
	Ertrag Abfall	CHF 145’340
	Ertragsüberschuss	CHF 6’261
	Aufwand Elektra	CHF 2'170’226
	Ertrag Elektra	CHF 2'170’226
	Ausgeglichenes Ergebnis	CHF 0
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF 1'966’986
	Einnahmen	CHF 762’883
	Nettoinvestitionen	CHF 1'204’103
Nachkredite gemäss separater Tabelle		CHF 130’267

Finanzpolitische Reserve (Art. 85 Abs. 1 GV):
Der Ertragsüberschuss muss gemäss Art. 85 Abs. 1 GV durch zusätzliche Abschreibungen in die Finanzpolitischen Reserven eingelegt werden, maximal jedoch in Höhe der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen. Für das Jahr 2024 entstehen somit die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 471'334.70

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2024	CHF 3'012'245.62
Der Kontostand der Finanzpolitischen Reserve beträgt per 31.21.2024	CHF 1'926'520.74

Die Rechnung 2024 sowie der Vorbericht sind auf der Webseite der Gemeinde *(www.melchnau.ch*) aufgeschaltet. Wer ein gedrucktes Exemplar möchte, melde sich auf der Finanzverwaltung. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Ablieferung der Abgabe aus der Elektrizitätsversorgung an die Gemeinde im Betrag von CHF 399'248.78 zu bewilligen und damit den dafür erforderlichen Nachkredit CHF 177'448.78 zu sprechen.

2. Die Jahresrechnung 2024 mit einem Einnahmeüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 72'168.15, welche ein Eigenkapital (Steuerhaushalt) von CHF 3'012'245.62 und den Kontostand der Finanzpolitischen Reserve von CHF 1'926'520.74 ausweist, sei zu genehmigen

Traktandum 2

Bewilligung eines Kredites von Fr. 680'000.00 für den Ersatz der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente Messsysteme, «Smart Meter»

Bei diesem Geschäft werden Vertreter der IB Langenthal AG dabei sein, damit auch technische Fragen kompetent beantwortet werden können.

Viele Jahre haben die alten Stromzähler zuverlässig ihren Dienst verrichtet. Nun entsprechen diese aber nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen

und müssen ausgetauscht werden. Die bestehenden Zähler werden durch intelligente Stromzähler, sogenannte «Smart Meter», ersetzt.

Warum es überhaupt neue Stromzähler braucht:

Zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes braucht es Stromzähler, die dem Stand der Technik entsprechen. Deshalb verpflichtet das Stromversorgungsgesetz die Netzbetreiber - und so auch die Elektrizitätsversorgung Melchnau - dazu, bis ins Jahr 2027 mindestens 80 % der herkömmlichen Zähler durch «Smart Meter» zu ersetzen.

Diese neuen Stromzähler machen die Stromversorgung und die Stromnetze langfristig effizienter und damit günstiger. Die Netzbetreiber erhalten dank dem «Smart Meter» Informationen, welche sie brauchen, um das Stromnetz zu optimieren und damit Kosten zu senken. Damit kann das Stromnetz künftig auch mehr dezentrale erneuerbare Energiequellen aufnehmen, resp. können Einspeisungen reguliert werden - oder noch besser - Grossverbraucheranlagen wie Boiler, Wärmepumpen, etc., könnten gezielt auf Spitzenzeiten von z.B. Solaranlagen eingeschaltet werden. Damit soll vermieden werden, dass die Versorgungswerke überschüssige Energie, welche Solaranlagen zu Spitzenzeiten produzieren, zu Negativpreisen ins Stromnetz der BKW zurückspeisen muss.

Die Kommission Versorgungswerke und der Gemeinderat haben sich längere Zeit mit dieser Thematik auseinandergesetzt und schlussendlich mit der IB Langenthal AG, welche für die Betriebsführung unseres Stromnetzes und die Verrechnungen an unsere Kunden zuständig ist, eine Lösung mit «Smart Meter» mit Laststeuerung gefunden.

Elektroboiler sind nach wie vor im Einsatz, Photovoltaikanlagen und E-Mobilität werden weiterhin gefördert. Insbesondere am Feierabend, wenn viele E-Autos geladen werden oder über den Mittag, wenn die Einspeisung der PV-Anlagen bei Sonnenschein hoch ist, können starke Netzschwankungen auftreten.
Mit dem Einbau von «Smart Meter» mit Laststeuerung wird sichergestellt, dass heute und auch später ein Lastmanagementsystem aufgebaut werden kann, welches auf steuerbare Endgeräte zugreifen und eine effektive Laststeuerung ermöglichen kann.

Das vorliegende Angebot der IB Langenthal AG ist kompatibel mit dem heute für uns verwendeten EDV-System für Buchhaltung, Verrechnungswesen, Kundenverwaltung, Geräteverwaltung Zählerwesen, etc. Deshalb ist die Beschaffung des offerierten Zählertyps für die weitere Zusammenarbeit mit der IB Langenthal AG wichtig.

Vorteile:

- IBL stellt als einmalige Dienstleistung die projektmässige Abwicklung sicher.
- Finanzielle und betriebliche Skaleneffekte können genutzt werden:
  - optimierte Beschaffungskosten durch IBL Volumenrabatte,
  - nur anteilige Kosten an Erstellung der Systemlandschaft,
  - Synergien beim Rollout und
  - optimierte Betriebskosten.
- Die M2C-Dienstleistung (Meter-to-Cash-Dienstleistung) sowie der Betrieb der neuen Geräte erfolgt im bestehenden Betriebsführungsvertrag.
- Die Betriebskosten sind grösstenteils langfristig kalkulierbar und führen zu stabilen Energiepreisen.
- Die Versorgungswerke Melchnau können die technischen und betrieblichen Risiken an IBL auslagern.
- Die Datengrundlage für ein Kundenportal ist vorhanden.
- Die Versorgungswerke Melchnau sind autonom beim Entscheid zur Nacheichung im Losprüfungsverfahren oder einer planmässigen Zählererneuerung.
- Die Stromzähler müssen nicht mehr vor Ort abgelesen werden.

Nachteile:

- Die Versorgungswerke Melchnau tragen die Projekt-Risiken bei Beschaffung und Rollout.
- Die Beschaffung bindet Kapital.
- Ein Herauslösen der Smart Meter aus der Systemlandschaft der IBL z.B. beim Beenden der Betriebsführung ist möglich, verursacht aber Kosten bei der Segregation der Geräte und Lizenzen aus der Systemlandschaft.
- Die Leistungen und Preise im bestehenden Betriebsführungsvertrag, insbesondere bezüglich Nutzung der erweiterten Systemlandschaft, werden präzisiert.

Einmalige Kosten (Investition)

Investitionen Geräte	Fr. 363'000.00
Investitionen Systemlizenzen	Fr. 44'000.00
Investitionen Systembereitstellung	Fr. 125'000.00
Rollout-Kosten (Umsetzung)	Fr. 142'000.00
Total Investitionen	Fr. 674'000.00

Bemerkungen:

- Die Berechnungen basieren auf den aktuellen Richt-Offerten für 893 Smart Meter und 423 Gateways inkl. dazugehöriger Software und Systeme für Datenübertragung und -auswertung.
- Geräte und Systemlizenzen werden gemäss den Projektpreisen der IBL beschafft und nur der Teuerung angepasst.
- Die Engineering-Leistungen umfassen die effektiven Kosten der Dienstleister und einen anteiligen Beitrag an die Vorleistungen der IBL (Evaluation, Ausschreibung, Konzeption, Realisierung Systemlandschaft).
- Für die Laststeuerung werden die aktuell eingesetzten Rundsteuerempfänger durch sogenannte Gateways ersetzt.
- Die Leistungen werden nach Aufwand bzw. gemäss effektivem Mengengerüst der Verrechnungseinheiten verrechnet.
- Vorbehalten sind weitere Skaleneffekte, wenn andere Betriebsführungen eine Zusage für die IBL-Lösung erteilen.
- Vorbehalten sind Teuerungsanpassungen während dem Rollout.

Nebst Melchnau werden sich auch die Gemeinden Wynau und Aarwangen an der Beschaffung beteiligen. Die Grundsatzentscheide von Roggwil, Ursenbach und Niederbipp standen beim Verfassen dieser Botschaft noch aus. Je mehr Geräte durch IBL beschafft werden können, desto günstiger dürften die Beschaffungskosten ausfallen, was sich auch für Melchnau positiv auswirken wird.

Damit ein späterer Zählerersatz gestaffelt erfolgen kann, sollen die «Smart Meter» in einzelnen Losen beschafft werden.

Jährlich wiederkehrende Kosten zum Betrieb

893 Smart Meter à Fr. 5.08	Fr.	4'537.00
Systemlizenzen Plattform	Fr.	1'577.00
423 Gateways à Fr. 1.70	Fr.	720.00
Datenübertragung für Gateways	Fr.	4’315.00
Systemlizenzen Lastmanagement	Fr.	1'632.00
Total jährlich wiederkehrende Kosten	Fr.	12’781.00

Bemerkungen:

- Die wiederkehrenden Systemlizenzen basieren auf den Projektpreisen der IBL. Die Preise werden nur der Teuerung angepasst.
- Bei den Systemen der IBL-Plattform fallen pro Gerät wiederkehrende Systemlizenzen an für:
    - LTE-Plattform (Datenübertragung via LTE-Netz)
    - HES (Head End System; Datenauslesung, Datenprüfung, Geräteverwaltung, Kommunikationsüberwachung, etc.)
    - KMS (Key Management System)
    - MGW (Mobiler Gerätewechsel)
    - MDM (Messdatenmanagement, Netzbilanzierung)
    - LSM (Laststeuermodul; Verwaltung der Schaltgruppen und Schalttabellen)
- Für die Datenübertragung vom Gateway zum HES fallen Kosten an.
- Die wiederkehrenden Systemlizenzen werden gemäss effektivem Mengengerüst der Verrechnungseinheiten verrechnet.
- Der Betrieb der Zähler (Energiedatenmanagement, Zählermanagement, Verrechnung etc.) erfolgt im Rahmen der bestehenden Betriebsführung und wird dort verrechnet.
- Vorbehalten sind Teuerungsanpassungen während dem Betrieb.

Vertragskonstrukt

- Voraussetzung für den Smart Meter Rollout ist in jedem Fall die Weiterführung des bestehenden Betriebsführungsvertrages.
- Für folgende Leistungen wird ein **Projektvertrag** erstellt:
  - für die Beschaffung der Geräte,
  - für die Erweiterung der Systemlandschaft inkl. der notwendigen Lizenzen und der anteiligen Systementwicklung und

- für den Rollout der Geräte inkl. deren Einbindung in die Systemlandschaft

Der **bestehende Betriebsführungsvertrag** wird insbesondere betreffend der Preise der M2C Dienstleistung aktualisiert.

Vertragseckwerte

- Der bestehende Betriebsführungsvertrag wird um eine Mindestlaufzeit nach Abschluss des Rollouts ergänzt.
- Alle mit den Smart Meter zusammenhängenden, kundenspezifischen Daten werden in eigenen Datenbanken verwaltet. Dies gewährleistet eine allfällige Übertragung auf einen anderen Betriebsführer.

Die Abschreibungsdauer beträgt 10 Jahre. Die Projektumsetzung soll über mehrere Jahre erfolgen, damit sich auch die Abschreibungen etwas staffeln.

Die Kosten sind in der Investitionsplanung der Gemeinde bereits eingerechnet.

Antrag des Gemeinderates

Der für die Projektumsetzung erforderliche Kredit von Fr. 680‘000.00 sei zu bewilligen.

Traktandum 3

Neubau Trafostation Bäumligen (Ersatz Stangentrafo), Verkabelung im bestehenden Rohrblock bis zur Trafostation Linde, Abbruch der Freileitung; Bewilligung eines Kredites von Fr. 280'000.00

Projektbeschrieb:

Das Projekt umfasst:

- Die Verkabelung im bestehenden Rohrblock ab Trafostation-Linde bis Trafostation-Bäumligen
- Abbruch der Freileitung im gleichen Bereich
- Tiefbauarbeiten ab Trafostation-Bäumligen bis bestehende Rohranlage Richtung Mattenhof

- Neubau einer Trafostation beim Mattenhof als Ersatz des Stangentrafos «Bäumligen»
- Anpassung Hausanschluss bei Dennler Daniel, Mattenhof
- Ingenieurarbeiten / Bauleitung

Kosten

Gem. Kostenschätzung der IB Langenthal AG	Fr. 250'544.00
MwSt. 8,1 %	Fr. 20'294.05
Total Projektkosten *(gerundet)*	***Fr. 271'000.00***

Jährliche Abschreibungen:

- Trafostation (auf 50 Jahre)	Fr. 2'160.00
- Verkabelung (auf 40 Jahre)	Fr. 3'550.00

Dieses Projekt ist im Investitionsplan der Gemeinde enthalten.

Der Ersatz des alten Stangentrafos ist dringend erforderlich!

Antrag des Gemeinderates

Das Projekt sei zu genehmigen und der erforderliche Kredit von Fr. 280'000.00 sei zu bewilligen.

Traktandum 4

Personalreglement vom 04.06.2018; Änderung betreffend Leistungsbeurteilung

Die nachstehenden Änderungen im Personalreglement sind dafür vorgesehen, dass

- die jährlichen Leistungsbeurteilungen und Personalgespräche nach neuzeitlicheren Kriterien erfolgen können;
- der Gemeinderat im Anschluss in der Personalanstellungsverordnung eine personalverantwortliche Person für Belange der Mitarbeiter:innen bezeichnen kann.

Änderungen im Wortlaut

Grundsatz

Art. 5 [1] Der Gemeinderat ordnet jede Stelle per Verordnung einer der 30 Gehaltsklassen nach der kantonalen Gehaltsklassentabelle zu.

[2] Jede Gehaltsklasse besteht aus 80 Gehaltsstufen und ~~zwölf~~ sechs Anlaufstufen.

~~[3] Der Aufstieg erfolgt gestützt auf das Resultat der jährlichen Leistungsbeurteilung. Diese kann wie folgt lauten:~~
~~a) Anforderungen/Zielvorgaben deutlich und in allen wichtigen Bereichen übertroffen~~
~~b) Anforderungen/Zielvorgaben erfüllt und in wichtigen Bereichen übertroffen~~
~~c) Anforderungen/Zielvorgaben erfüllt~~
~~d) Anforderungen/Zielvorgaben in wichtigen Bereichen nicht erfüllt~~

[3] Der Aufstieg erfolgt gestützt auf das Resultat der jährlichen Leistungsbeurteilung. Diese kann wie folgt lauten:
A++) Übertrifft die Anforderungen
A+) Erfüllt die Anforderungen sehr gut
A) Erfüllt die Anforderungen
B) Erfüllt die Anforderungen teilweise
C) Erfüllt die Anforderungen nicht (ausreichend)

Kader

Art. 10 [1] ~~Zwei vom Gemeinderat bestimmte Ratsmitglieder sind für die Leistungsbeurteilung des Kaders verantwortlich.~~
Der Ressortchef sowie die vom Gemeinderat bestimmte personalverantwortliche Person sind für die Leistungsbeurteilung des Kaders verantwortlich.

Für die Beurteilung der personalverantwortlichen Person ist ein Mitglied des Gemeinderates sowie die stellvertretende personalverantwortliche Person zuständig.

Inkrafttreten:

Diese Reglementsänderung tritt per 01. Juli 2025 in Kraft.

Antrag des Gemeinderates

Die Reglementsänderung sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Aufhebung des Übergangsreglements über die Errichtung eines Fonds für die Abwasseranlage vom 01.07.1974

Die Gültigkeit dieses Reglements ist gemäss Art. 13 bis zur Inbetriebnahme der Kläranlage ARA Murg beschränkt. Die Kläranlage ARA Murg ist schon lange in Betrieb, das Reglement wurde jedoch nie aufgehoben. Für die Aufhebung von Reglementen ist die Gemeindeversammlung zuständig.

Antrag des Gemeinderates

Das Reglement ist ersatzlos aufzuheben.

Traktandum 6

Orientierungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat hofft auf einen regen Versammlungsbesuch.